Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bauausschreibung

Die Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Nebengebäude des neuen Verwaltungsgebäudes der Versicherungsgesellschaften „Helvetia" in hier, werden hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Pläne, Voranschlag und Pflichtenheft können auf dem Baubureau des Unterzeichneten eingesehen werden, woselbst auch die schriftlichen Uebernahmsofferten bis zum 30. dies einzureichen sind. (1794)

St. Gallen, den 16. März 1877.

J. C. Kunkler, Architect.

Brückenbau-Ausschreibung

Es wird hiemit der Bau der **Brücke über die alte Zihl zu Nidau** sammt Anfahrten zur Concurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeiten sind veranschlagt, wie folgt:

1. **Unterbau** (Gründungs- und Maurerarbeiten)	Fr.	22 236. —
2. **Oberbau,** bestehend in einer eisernen Bogenconstruction	„	8 878. 60
3. **Anfahrten** (Erd- und Beschotterungsarbeiten)	„	5 876. —
Totalkosten	Fr.	36 990. 60

Die Pläne, das Vorschriftenheft und der Kostenvoranschlag können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs (Stiftgebäude) in Bern eingesehen werden.

Es können Angebote für den ganzen Bau oder nur für einen Theil desselben gemacht werden. Bei sonst gleich günstigen Bedingungen wird indess Unternehmern, die ihr Angebot für die gesammten Arbeiten stellen, der Vorzug gegeben.

Für den Unterbau und die Anfahrten sind die Offerten in Procenten der Einheitspreise auszudrücken. Für den Oberbau sind dieselben entweder in Procenten oder in einer Summe à forfait unter zu Grundlegung eines bestimmten Gesammt-Eisen-Gewichtes anzugeben.

Die Uebernahmsofferten sind verschlossen, mit der Aufschrift „Nidau, Zihlbrücke" bis zum 24. März nächsthin an die Baudirection des Kantons Bern einzusenden.

Bern, den 9. März 1877. (1776)

Der Director der öffentlichen Bauten:

F. Kilian.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Der am **31. März 1877 fällige Halbjahreszins der 5 % Obligationen III. Serie** der Gotthardbahn-Gesellschaft, wird **vom 31. dieses Monats ab** gegen Einlieferung der betreffenden Coupons mit **Fr. 25** an den nachbezeichneten Zahlungsstellen ausbezahlt:

In der **Schweiz:** bei der Hauptcassa der Gesellschaft in **Luzern** (Bellevue); bei der Schweizerischen Creditanstalt in **Zürich**; bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in **Basel**; bei der Berner Handelsbank in **Bern**; bei der Aargauischen Bank in **Aarau**; bei der Bank in **Winterthur**; bei der Bank in **Schaffhausen**; bei der Banca Cantonale Ticinese in **Bellinzona**; bei der Banca della Svizzera Italiana in **Lugano**; bei dem Bankhause Pury & Co. in **Neuchâtel** und bei dem Bankhause Lombard Odier & Co. in **Genf.**

Die Coupons müssen mit detaillirten Bordereaux begleitet sein, zu denen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 15. März 1877. (M-936-Z)

Die Direction der Gotthardbahn.

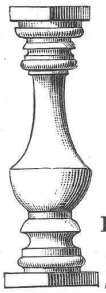
Gesteins-Bohranlagen für Sprengarbeit
beim Tunnel- und Steinbruchbetrieb, (1684)
Steine-Zerkleinerungsmaschinen
zur Darstellung von Strassenbaumaterial, Eisenbahnbeschotterung, Beton und Mauersand,
Trassmühlen und Mörtelmaschinen,
Baupumpen und Centrifugalpumpen
Dampfmaschinen, Locomobilen, Luft- und Gasmotoren,
Transmissionen und Rohrleitungen
Mechanische Hebezeuge und Transportsmittel
für Massenbewegung,
liefert als Specialität seit 1858
M. Neuerburg,
Civil-Ingenieur in Kalk b. Cöln a. Rhein.

Bekanntmachung.

Die in unserer Bekanntmachung vom 15. Februar d. J. zum 1. April ct. publicirte Erhöhung der Frachtsätze des südwestdeutschen Verbandes zwischen den Stationen der nassauischen Bahn einerseits und den elsass-lothringischen und luxemburgischen Stationen anderseits tritt nicht ein.

Strassburg, den 16. März 1877. (1793)

Kais. Generaldirection
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.



J. Weber
Steindreher, Tourneur en pierre
Berne. (1790)
Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)
Se recommande pour la fabrication de balustres

Cement- und Cementröhren-Handlung.

Bei Unterzeichneten sind stets vorräthig: Die bestrenommirten Cement-Röhren für Wasser- und Abzugsleitungen von 2½ bis 20 Zoll Lichtweite, sowie alle Qualitäten Cement für kleinern wie grössern Verkauf. Ferner werden alle Cement-Arbeiten als: Böden, Sockel, Verputz, Reservoirs, Gruben (Jauchentröge), Springbrunnen-Bassins, Fundationen etc. etc. möglichst billig und mit Garantie prompt ausgeführt.

Zur gefälligen Bestellung und Abnahme empfiehlt sich bestens (1792)

Baar, im März 1877.

J. Cavalasca.

Demnächst wird in gänzlich veränderter Gestalt erscheinen:

Zeitschrift
des
Kunstgewerbevereins in München

jährlich 12 Hefte je mit mehreren Kunstbeilagen.

Preis pro Jahr Fr. 21,35.

Nach dem glänzenden Gelingen der vom Münchener Kunstgewerbeverein im vorigen Jahre veranstalteten deutschen Ausstellung bedarf es wohl keines weiteren Beweises, dass dieser Verein reichlich über die Mittel verfügt, welche zur Herausgabe einer kunstgewerblichen Zeitschrift ersten Ranges erforderlich sind. Die Wahl Münchens zum Vorort, legte dem Verein zugleich eine Art Verpflichtung auf, die Anregungen, welche die Ausstellung gegeben, practisch weiterzuführen.

Sämmtliche nicht in München wohnhaften Abonnenten sind berechtigt, auf Grund der Quittung unserer Buchhandlung über das bezahlte Jahresabonnement sich als Mitglieder in den Münchener Kunstgewerbeverein aufnehmen zu lassen; sie bleiben so lange Mitglieder, als sie Abonnenten der Zeitschrift bleiben, ohne zu einem weiteren Jahresbeitrag verpflichtet zu sein. Durch die Mitgliedschaft erwächst das Recht, die permanente Ausstellung des Vereins in München zu beschicken.

Orell Füssli & Co. Buchhandlung in **Zürich.**

Erfindungs-Patente

für alle Länder vermitteln

Wirth & Co.

in Frankfurt a/M. (gegr. 1862). (1789)

Erfindungs-Patente besorgt für alle Länder **Wullschleger-Hotz** (aus Zofingen).
Praterstrasse 47, WIEN II. (1653)
Schutzmarkenregistrirung.

Hoppenstedt & Thomas

General-Agenten.

Bruxelles rue du Chemin de Fer, 56. **Paris** rue de Paradis-Poissonnière, 40.

Kesselböden, flach und gewölbt, mit aufgezogenem Rand (Maschinenfabrication) von 300—2200 Millimeter äusserem Durchmesser. — **Façonnirte Bleche** jeder Art. — **Kesselbleche** in allen Qualitäten, bis 2900 Millimeter breit. — **Ordinäre Bleche.** — **Feinbleche** in allen Qualitäten (auch Stahl). — **Belg. Stabeisen, Breiteisen** bis 600 Mm. — **Bandeisen. Tragbalken** von 80—406 Mm. Höhe. **Winkel-, U-, T-Eisen** etc. **Schienen** jeder Art. — **Schwedisches Roh-, Nageleisen** etc. — **Schmiedeeiserne Röhren für Gas-, Wasser-** und **Dampfleitungen. Dergl. Siederöhren** zu Locomotiv-, Schiffs- u. andern Dampfkesseln, Dergl. für **Manometer, hydraulische Pressen** etc. **Perkins'sche Heizungsröhren.** — **Geschweisste Blechröhren zu Luft- u. Dampfheizungen** mit und ohne Menniganstrich. — **Genietete dergl., verzinkt,** bis 2 Meter und mehr Durchm., alle mit oder ohne Flanschen und Façonstücke. — **Draht** und **Drahtstifte.** — **Geschmiedete u. Maschinennägel.** — **Ketten** jeder Art mit u. ohne Certificat. — **Rotirende Pumpen** neuesten und einfachsten Systems, in jeder Grösse und für jede Flüssigkeit. — **Schlackenwolle.** — **Mastic calorifuge.** — **Joint métallique** (sehr bewährt für Dampfcylinder, Dampfleitungen und drgl.). (1637)

NOTA. — Wegen Preisen u. aller näheren Auskunft wolle man sich möglichst unter Eingabe genauer Specification nach Brüssel wenden. — Für bedeutendere Objecte kann der Einkauf commissionsweise besorgt werden.

F. Capitaine & A. Mühle,

Civil-Ingenieure, BERLIN. S. W., Friedrichstrasse 15.

Internationales Patent- u. technisches Bureau.

Anerkannt billigste und prompteste Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Den Herren Interessenten steht in unserem Bureau die Benutzung aller deutschen und fast aller ausländischen Patentlisten zu Gebot. Correspondenzen in englischer, französischer, italienischer, russischer, schwedischer und dänischer Sprache. Durch die umfangreichsten im Auslande gewonnenen Verbindungen, und die Beziehungen mit allen Patentämtern, sind wir in vielen Fällen in der Lage durch (1781)

Ausführung resp. günstige Verwerthung der Patente

den ohnedies nicht unter zwei Jahren entzogenen Patentschutz auf die Maximaldauer sicher zu stellen. Gleichzeitig machen wir aufmerksam auf unser

Technisches Kommissions- und Agentur-Geschäft

und

Central Auskunfts-Bureau über neue Erfindungen aller Länder.

Prospecte franco und gratis!

Transportable Doppelpumpen

zum Entleeren von Baugruben etc., 15 000 Liter Wasser per Stunde fördernd, bis jetzt über 500 Stück ausgeführt, liefert billigst die Maschinenfabrik (1771)

W. Joh. Schumacher, Cöln.

Geschäftseröffnung.

Bureau u. Werkstatt Anatomiegasse Nr. 10. **Brunschwyler & Herzog** Röhrenlager Lindenegg Nr. 159e.

Unternehmer von Wasserleitungen und Cementarbeiten in BERN

Die Unterzeichneten beehren sich hiemit, die Tit. Behörden, Herren Architecten, Ingenieure und Bauunternehmer, sowie ein ehrendes Publicum zu benachrichtigen, dass sie sich unterm 1. Februar 1877 in hiesiger Stadt als Unternehmer von Wasserleitungen u. Cementarbeiten aller Art etablirt haben.

Sie empfehlen sich bestens zur Ausführung von Wasserinstallationen in Häusern, Badeeinrichtungen, Abtritt- und Schüttsteinleitungen, Abläufen von Eisen, Cement und Steingut, sowie von Springbrunnen-Bassins, Brunnentrögen und Cementböden. Ebenso übernehmen dieselben Quellenfassungen, Projectirung und Ausführung von Wasserleitungen für Ortschaften, Corporationen und Privaten.

Langjährige Erfahrung und tüchtige Arbeiter setzen dieselben in den Stand, jedweder Anforderung zu genügen.

Lager von Röhren aus Guss, galvanisirtem Schmiedeisen, Cement und Steingut, Extraformstücke und Schieberabschlüsse, Springbrunnenaufsätze, Messinghahnen, Hanf- und Gummischläuche, Waschbecken, Closets, und Pissoirs etc. (1786)

J. Brunschwyler, gew. Bauführer des Gas- und Wasserwerkes Bern.
H. Herzog, Ingenieur.

---

11 Preismedaillen, neueste in Philadelphia.

Stahlecker & Co. in Stuttgart

Musik- und Signalinstrumenten-Fabrik

empfehlen die von ihnen als Specialität fabrizirten

Huppen, Pfeifen und Hörner

Für Eisenbahnen und Bergwerke.

Für Solidität und Dauerhaftigkeit der Waare 1 Jahr Garantie.

Preislisten mit Zeichnungen in natürlicher Grösse nebst bezüglichen Zeugnissen stehen gratis zu Diensten, ebenso Verzeichniss von

95 Eisenbahn-Directionen

des In- und Auslandes, welche unsere Signalinstrumente im Gebrauch haben. — Muster von den, beim Eisenbahndienst beliebtesten Sorten werden auf Wunsch franco eingesandt. (M109/XIISdt.)

Wassersäulen-Maschinen mit variabler Füllung

vorzüglichste Motoren für grössere Gefälle, für jede Kraftäusserung ausführbar.

Hydraulische Aufzüge neuesten Systems

für Personen und Lasten.

Dieselben benöthigen kein Fundament und *keinen Brunnenschacht* und verursachen sehr geringe Betriebskosten. (1720)

Ph. Mayer, Civil-Ingenieur.
Wien, Gumpendorferstrasse 35.

Adhäsionsfett, prima Qualität für Leder-Treibriemen,

à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft.)

Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

Liefert in Gebinden von 12 1/2, 25 und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier (1695)

Oechslin-Billeter in Solothurn.

Von Herrn Breguet in Paris für Deutschland etc. mit dem ALLEIN-Verkauf der von ihm fabricirten electrischen und telegraphischen Apparate betraut, empfehle mit dem Bemerken, dass Preisverzeichnisse nebst Zeichnungen zu Dienste stehen: (1773)

GRAMME'SCHE MASCHINE,

je nach CONSTRUCTION sehr geeignet zur Galvanoplastik, Vergoldung, Versilberung und Vernickelung; sowie zur LICHT-ERZEUGUNG.

Letztere liefert ein gleichmässiges Licht in Stärke von 100 bis 200 Gasflammen ohne Anwendung electrischer Batterien und eignet sich, in Verbindung mit der von Herrn Breguet fabricirten

SERRIN'SCHEN LAMPE,

vorzüglich zur Erleuchtung grösserer Fabrikräume, Spinnereien, Webereien etc.

Bei Annahme, dass eine 2—4pferdige Betriebskraft vorhanden und der Ersatz von 100 resp. 200 Gasflammen in einem Raume bezweckt wird, stellt sich unter Berücksichtigung von 10 % jährlicher Amortisation der Anlagekosten der Preis dieser Beleuchtung auf 1/5—1/4 des Gaslichts. Eine solche Lichterzeugungs-Maschine und Serrin'sche Lampe sind nach vorheriger Avisirung bei mir in Betrieb zu sehen.

Ferner empfehle sämmtliche telegraphische und electrische Apparate, Batterien etc. aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn Breguet

MAX CLEFF in REMSCHEID.
Rhein-Preussen.

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Neue Erfindung!
Anstrich für feuchte Wände.

Dieses Präparat verhindert den Ausbruch aller Feuchtigkeit aus den Mauern, ist daher, den vielen Klagen über Feuchtigkeit zuvorzukommen, den Bauherren zum Bestreichen neuer Häuser zu empfehlen. Um den resp. Abnehmern Gelegenheit zu Versuchen bei bereits ausgebrochener Feuchtigkeit zu geben, werden vorläufig kleine Quantitäten von ca. 10 Pfd. oder 5 Kilo zum Preise von 80 pf. pr. 1/2 Kilo abgegeben. Bestellungen sind schriftlich einzureichen und wird das Präparat 3—4 Tage später frei in's Haus geliefert. (1762)

Simon's Chem. Fabrik, Christinenstr. 30 Berlin.

G. H. Wunderli

in Zürich, unterm Schneggen am Limmatquai, **Depôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik** v. Metzeler & Co. in München, hält ein wohlassortirtes Lager in aller Art Kautschukwaaren chirurgischer u. technischer Natur. Ferner: Hanfschläuche, Circularpumpen, Schlackenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.

Erstellung von electrischen Sonnerien. [1710]

Preiscourant zu Diensten. Reelle Bedienung. Beste Referenzen.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.